



MEISTERSINGER PARCOURS

Ein Spaziergang entlang der Originalschauplätzen
der *Meistersinger von Nürnberg*
mit Musikausschnitten, Lesungen und heiteren Anekdoten

am 24. Juni 2023 (Johannistag)
am 9./10. September
um 11 und 15 Uhr

Sprecher: Thomas Dietz
SängerIn: Rebecca Martin
Klavier: Linlin Fan
Moderator: Jens Voskamp

Verwandtenbesuche können bohrend langweilig sein. Sie können aber auch Ausgangspunkt eines Kunstwerks von Weltgeltung werden. So geschehen im Falle von Richard Wagner. Ein real erlebter, tragisch-komischer Sänger-Aufrühr in der verwinkelten Nürnberger Altstadt wird zur Keimzelle einer der berühmtesten Opern der Musikgeschichte, den *Meistersingern von Nürnberg*. Lassen Sie uns auf literarisch-musikalische Spurensuche gehen.

Richard-Wagner-Platz

Das Haus am heutigen Richard-Wagner-Platz konnte der Dichterkomponist noch gar nicht kennen, denn es wurde erst zwischen 1901 und 1905 errichtet. Doch das *Neue Stadttheater am Ring* verstand sich dezidiert als Wagner-Haus und machte das schon an seiner Schaufassade deutlich...

Moderation, Piano

Eingangsportal des GNM

Neunmal besuchte Wagner Nürnberg. U.a. 1861, wo er sich in das Besucherbuch mit seiner Tochter Blandine eintrug. Aber sein Interesse galt nicht der Instrumentensammlung, sondern Zeugnissen aus dem „alten Nürnberg“ wie die Folterwerkzeuge der Henker. Denn zu dem Zeitpunkt sollten die *Meistersinger* in Wort und Musik gesetzt werden und darin sollte es auch ein wenig gruselig zugehen. Der Musikdramatiker konnte nicht ahnen, dass seine einzige erhaltene Opernpartitur, nämlich seine *Meistersinger*, seit 1902 zu den Schätzen des Germanischen Nationalmuseums zählen würden.

Lesung, Moderation

Museum Kühnertsgasse

Wie militant können Spießer werden? Und steckt nicht selbst in der bürgerlichsten Existenz ein kleiner anarchistischer Geist? Nürnberg als ideale Stadtgesellschaft entwickelt Richard Wagner in seinem Musikdrama der *Meistersinger* und thematisiert damit zugleich die Real-Politiktauglichkeit von Kultur. Ausgangspunkt war eine (fiktive?) Wirtshaus-Prügelei im Handwerkerviertel... Was Johann Adam Saubermann, Wilhelmine Schröder-Devrient, Clara und Heinrich Wolfram damit zu tun haben? Wir werden es hören...

Lesung, Moderation, Lied, Piano

Katharinenruine

Ein Kämmerer, der neutönend singt. Ein verarmter Landadeliger, der dem Ruf *Stadtluft macht frei* folgt. Und jede Menge Traditionskritik und Liebeskonflikte. Stoff, aus dem nicht nur Soaps gestrickt sind, sondern auch ein musikdramatischer Meisterwurf. Und der beginnt ausgerechnet bei einem Gottesdienst. Da sage noch einer, liturgische Veranstaltungen seien jenseits aller sinnlich-hormoneller Reize...

Lesung, Moderation, Piano

Anmeldung unter

www.kammermusiktheater.de

Ticket € 15

Dorle Messerer-Schmid

dorle@messerer.info

0162 4195 900

Google Maps Opernhaus Nürnberg nach Katharinenuine

Zu Fuß 1,2 km, 15 min



Veranstalter

Kammer Musik Theater e.V.

in Kooperation mit der Stadt Nürnberg, dem Staatstheater Nürnberg,
dem Germanischen Nationalmuseum, der Stadtbibliothek,
den Altstadtfreunden und dem Richard-Wagner-Verband Nürnberg

